

Sigrid Hergesell,
Sekretär der Kreisleitung
Berlin-Köpenick der SED

Hohes Niveau, größere Wirksamkeit gefragt

In seiner Rede vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen im Februar dieses Jahres wies Genosse Erich Honecker darauf hin, daß „unsere Partei der ideologischen Arbeit stets ihre besondere Aufmerksamkeit gewidmet hat, doch in der Gegenwart kommt es darauf an, ein höheres Niveau, eine größere Ausstrahlung und Wirksamkeit dieser Arbeit zu erreichen“.

Von dieser Aufgabe ausgehend, zog das Sekretariat unserer Kreisleitung in Auswertung der Rede Schlußfolgerungen für die weitere Qualifizierung der politischen Massenarbeit. Sie sind vor allem darauf gerichtet, das Verständnis für Grundfragen der Politik der Partei in den Arbeitskollektiven und Wohngebieten weiter zu vertiefen und mobilisierend auf die Entwicklung der Leistungsbereitschaft der Werktätigen zu wirken. Dabei ist das Sekretariat immer bemüht, auf aktuell-politische Ereignisse schnell mit überzeugenden Argumenten zu reagieren und die Genossen zu rüsten für das tägliche politische Gespräch mit ihren Kollegen.

In den letzten Wochen und Monaten gab es nicht wenige gesellschaftliche Höhepunkte, die auch bei uns das Profil der politischen Massenarbeit bestimmten. Da sind die Initiativen der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft, vor allen Dingen der Sowjetunion zur Durchsetzung des umfassenden Abrüstungsprogramms zu nennen. Dazu zählen weiter die vor dem Abschluß stehenden Verhandlungen der UdSSR und USA über die Beseitigung der Mittelstreckenraketen, die Offenlegung der Militärdoktrin der Warschauer Vertragsstaaten und nicht zuletzt auch die Aktivitäten der Partei- und Staatsführung der DDR, deren Ziel es ist, daß von deutschem Boden nie wieder ein Krieg, sondern nur noch Frieden ausgeht. In zahlreichen politischen Gesprächen, die unser Sekretariat, die Parteileitungen und Agitatoren regelmäßig in den Arbeitskollektiven führten, kommt die uneingeschränkte Unterstützung dieser Politik zum Ausdruck.

In vielen Diskussionen mit den Werktätigen wurde sichtbar, daß sie tiefer denn je davon überzeugt sind, mit ihrer eigenen Arbeit dazu beigetragen zu haben, daß unsere Republik heute ökonomisch stabil, allseitig gestärkt und ein international geachteter Partner ist.

Im Sekretariat haben wir uns Argumentationen kollektiv erarbeitet, wobei die umfassenden Informa-

tionen der Massenmedien uns eine ausgezeichnete Unterstützung waren. Regelmäßig schätzt das Sekretariat die Stimmungen und Meinungen der Werktätigen ein. Das versetzt uns in die Lage, die Parteileitungen, Agitatoren und andere Funktionäre immer aktuell mit schlagkräftigen Argumenten auszurüsten. Die innen- und außenpolitischen Ereignisse werden stets verbunden mit dem Kampf um die tägliche Planerfüllung in den Betrieben und Einrichtungen. Bezug genommen wird auf solche Initiativen von Arbeitskollektiven, die in der politischen Arbeit die Wettbewerbslösung „Mit Berliner Tempo - Aufgedeckt, was in uns steckt“ anwenden.

Die Planerfüllung ist die Nagelprobe für die Wirksamkeit der politischen Massenarbeit. Deshalb stellt das Sekretariat vor allem die qualitativen Kennziffern des Wirtschaftswachstums immer stärker in den Mittelpunkt der täglichen Gespräche in den Brigaden und Bereichen. Die Null-Fehler-Produktion, die durch das KWO in unserem Stadtbezirk aufgegriffen wurde, ist zu einer Masseninitiative in allen Produktionsbetrieben geworden. Das Ergebnis: Im ersten Halbjahr 1987 wurden für 1 Milliarde Mark Erzeugnisse mit dem Gütezeichen „Q“ produziert. Damit tragen 33,2 Prozent der Köpenicker IWP und 67 Prozent der neuen Produkte das höchste Gütezeichen der DDR.

Im Plan der politischen Massenarbeit, er wird vierteljährlich erarbeitet, konzentrieren wir uns auf die Schwerpunkte des Kreises. So beispielsweise auf die Grundorganisationen der Betriebe, die zu Zentren der Entwicklung und Anwendung von Schlüsseltechnologien profiliert werden. Im Zusammenhang mit der fortschreitenden wissenschaftlich-technischen Entwicklung müssen wir uns auch immer wieder ideologisch auseinandersetzen mit Auffassungen, die die Realisierbarkeit der Durchsetzung der Schlüsseltechnologien in volkswirtschaftlicher Breite anzweifeln.

Unsere Position ist, daß vor allem die dem Sozialismus innewohnenden Möglichkeiten noch in stärkerem Maße ausgeschöpft werden müssen. Dazu vertiefen die Genossen die Überzeugung, daß die Bewältigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts eine Lebensfrage unserer Gesellschaft ist, die die durchgängige Intensivierung sowie die weitere Rationalisierung in sich einschließt.

Das Sekretariat ist bemüht, neue Formen und Methoden der politischen Massenarbeit unter Bedingungen der Schichtarbeit zu entwickeln. Im Plan der politischen Massenarbeit der Grundorganisationen ist das Auftreten leitender Funktionäre in der Spät- und Nachtschicht festgelegt. Auch hier geht es um das aktuelle politische Gespräch, aber auch um persönliche Probleme der Werktätigen wie familiäre Belastungen, ungünstige Verkehrsbedingungen, Störungen im Produktionsrhythmus. Mit den Parteiorganisationen, den staatlichen Organen wird um Klärung dieser Fragen gerungen.